



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn Bürgermeister  
Alfred Sonders  
Frau Technische Beigeordnete  
Susanne Lo Cicero-Marenberg:

Postfach 1340  
52463 Alsdorf  
Tel.: 02404/50-376  
Fax: 02404/50-402  
eMail: [b90-gruene-fraktion@alsdorf.de](mailto:b90-gruene-fraktion@alsdorf.de)  
[www.gruene-alsdorf.de](http://www.gruene-alsdorf.de)

Im Hause

10.02.2022

**Anfrage zur Beantwortung in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung AfS am 15.02.2022:  
Unsachgemäßer, unprofessioneller und zerstörerischer Eingriff in Heckenstrukturen am Oberen Heidweg**

---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Frau Technische Beigeordnete,

empörte Anwohner\*innen des Oberen Heidwegs in Kellersberg überreichten unserer Fraktion eine Protestnote mit beigefügter Unterschriftenliste, in der Beschwerde über völlig unsachgemäße und viel zu weitreichende, teils zerstörerische maschinelle Grünschnitte an Heckenstrukturen am Rande dieser Straße geführt wird. Die Hecken dienen den dort wohnenden Familien sowohl als Sicht- wie auch als Lärmschutz zur nah gelegenen B 57 und werden von vielen seit Jahren auch privat gepflegt. Abgesprochen wurde diese Maßnahme mit den Anwohner\*innen offenbar nicht.

Diese „Brachialschnitte“ waren auch Thema eines Berichts der AN/AZ-Lokalausgabe vom 22.Januar.

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. Wer ist verantwortlich für diese unsachgemäßen maschinellen Eingriffe in die Heckenstrukturen am Oberen Heidweg, die zum Teil auch nicht ungefährliche Astabsplitterungen hinterließen, die teilweise aus Sicherheitsgründen nachgeschnitten werden mussten?
2. In wieweit wurden die Eingriffe zwischen den ausführenden Stellen und dem Fachbereich Umwelt der Verwaltung abgestimmt?
3. Warum wurde im Vorfeld die Grünschnittmaßnahmen nicht mit den Anwohner\*innen des Oberen Heidwegs abgesprochen?
4. Welche Konsequenzen (fachlich, personell) beabsichtigt die Verwaltung aus den berechtigten Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner zu ziehen?

5. Wie stellt die Verwaltung in Zukunft sicher, dass notwendige Grünschnittmaßnahmen an städtischen Straßen - maßvoll und sensibel erfolgen, sowohl unter Berücksichtigung der ökologischen Auswirkungen als auch des allgemeinen Nutzens für die dort wohnenden Familien?
6. In wieweit stellt die Verwaltung sicher, dass die Anlieger\*innen der betreffenden Straßen vorab über anstehende Maßnahmen informiert und in die Umsetzung mit einbezogen werden?

Wir bitten um detaillierte Antwort in der nächsten Sitzung des AfS.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Thomas Hermanns – Heidrun Sengstake  
Ausschussmitglieder/Sachkundige Bürger\*innen

Gez. Horst-Dieter Heidenreich  
Fraktionsvorsitzender

**Anlagen:**

- Schreiben der Anwohner\*innen des Oberen Heidwegs und Unterschriftenliste
- Artikel AN/AZ vom 22.01.2022
- Fotos der Auswirkungen des Eingriffs an Heckenstrukturen am Oberen Heidweg